

# Inhaltsübersicht

<i>Robert Zink</i>	
Vorwort .....	7
<i>Mark Häberlein</i>	
Einführung .....	9
<i>Marie-Theres Tinnefeld</i>	
Der Garten als Hort der Privatheit – Ein Entwurf am Anfang der Menschheitsgeschichte .....	23

## I. GÄRTEN ALS BILDUNGS- UND WIRTSCHAFTSRÄUME

<i>Michaela Schmölz-Häberlein</i>	
Außereuropäische Pflanzen in realen und imaginären Gärten des 16. Jahrhunderts .....	39
<i>Jochen Alexander Hofmann</i>	
Zur Innovationsfunktion von Gärten in der frühneuzeitlichen Agrarlandschaft. Dargestellt an Beispielen aus Franken .....	73
<i>Hubertus Habel</i>	
Gemüsesamen für Europa: Zunftgenese und Verdichtung des Bamberger Gärtnerhandwerks 1600–1900. ....	93

## II. GÄRTEN ALS RÄUME DER KUNST UND ERHOLUNG

<i>Christiane Lauterbach</i>	
Städtische Gartenkultur in den Niederlanden um 1600 zwischen Stadtkritik und Lob des Landlebens .....	127
<i>Ulrich Rosseaux</i>	
Naturgenuss und Sommerpläsier. Städtische Gärten um 1800 als Erholungs- und Unterhaltungsräume. ....	141

*Stefan Schweizer*

Die Entfestigung süddeutscher Städte als gartenkünstlerische  
Aufgabe im 18. und 19. Jahrhundert ..... 149

*Catharina Raible*

Der Stuttgarter Schlossgarten im historischen Wandel ..... 169

## III. GÄRTEN ALS LEBENSÄÄUME

*Gisela Mettele*

Wieviel Garten braucht die Gartenstadt? Leben im Grünen als  
genossenschaftliches Reformprojekt ..... 193

*Marie-Luise Egbert*

Vom kleinen Glück in der Gartensparte: Deutsche Kleingärten  
im historischen Wandel ..... 213

Kurzbiographien der Referentinnen und Referenten ..... 231

Ortsregister ..... 235

Personenregister ..... 237